

Beschreibung

Die Ansteuer-Einheit 8513 dient der Stromversorgung, Fernsteuerung, Funktionsüberwachung und Schalterstellungsmeldung von Schalterantriebsmotoren nach dem 3-Leiter-Prinzip (Ein-Leitung, Aus-Leitung und Rück-Leitung) in Standardausführung ohne eigene Impulsverlängerung. Die Laufzeitbegrenzung schaltet nach Ablauf der Impulsverlängerungsphase auch bei 4-Leiter-Systemen (mit Selbsthaltung) den Antrieb ab, so dass bei Blockierung nach dem Zeitablauf sofort reversiert oder neu geschaltet werden kann. Die Impulsverlängerungszeit beträgt standardmäßig 10 s, kann aber nachträglich von 1 s bis 15 s eingestellt werden.

Für die Ansteuerung mittels Fernwirkanlagen stehen Ausführungen für DC 24, 60, 110 V zur Verfügung.

Die Ansteuer-Einheit wird direkt an die Versorgungsspannung des Antriebes, Schalters, etc. angeschlossen (die eingebaute Sicherung ist entsprechend zu wählen). Der Schalterferntrieb bzw. seine Verbindungsleitungen werden an der Ansteuer-Einheit angeschlossen (Klemme 1,3+4). Die Funktionsüberwachung und die Stellungsmeldung erfolgt ohne zusätzliche Endschalter durch die Motorwicklung hindurch.

Über die Tasten „Ein“ und „Aus“ kann der Antrieb ein- und ausgeschaltet werden. Ein Zeitrelais (Standard 10s) sichert auch bei nur kurzem Betätigen der Tasten eine ausreichend lange Befehlsdauer (Impulsverlängerung) für die Ansteuerung von Antrieben, ohne eigene Selbsthaltung. Bei Antrieben mit eigener Selbsthaltung begrenzt das Zeitrelais durch unterbrechen

des Nulleiters die Ansteuerung. Gleichzeitig wird verhindert, dass während des Laufes des Antriebes ein gegenläufiger Befehl erteilt werden kann. Das Zeitrelais stellt auch sicher, dass während der Laufzeit keine Stellungen- und Überwachungsanzeige erfolgt. Dies bedeutet keine „zweideutige Anzeige“ während der Laufzeit des Antriebes. Die ordnungsgemäße Funktion, Erreichen der Endstellung, wird mittels Leuchtdioden (LED) angezeigt. Die gewünschte Leuchtdiodenfarbe bitte bei Bestellung angeben. (Standardauslieferung: Rot = Ein; Grün = Aus)

Für die Weitermeldung steht je ein potentialfreier Kontakt zur Verfügung. (Klemmen 11/12/13 für „Ein“, Klemmen 14/15/16 für „Aus“.)

Für die Fernansteuerung kann an Klemme 18 ein „Ein“-Steuerimpuls (+ oder -) und an Klemme 19 ein „Aus“-Steuerimpuls (+ oder -) angelegt werden. Das Bezugspotential (M) ist für beide Eingänge gemeinsam an Klemme 20 zu legen. Zwei eingebaute Relais setzen den Steuerimpuls (> 100 ms) potentialgetrennt in den Schaltbefehl „Ein“ bzw. „Aus“ um.

Der Abstand zwischen Ansteuer-Einheit und Antrieb, Schalter etc. wird durch den für das anzusteuern Teil zulässigen Spannungsabfall, nicht durch die Ansteuer-Einheit, bestimmt.

Sonderausführungen auf Anfrage.

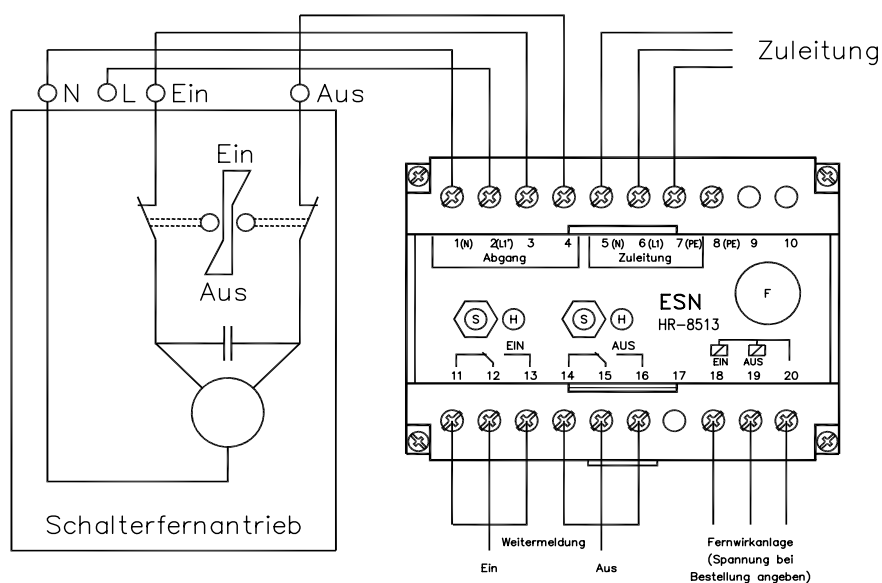
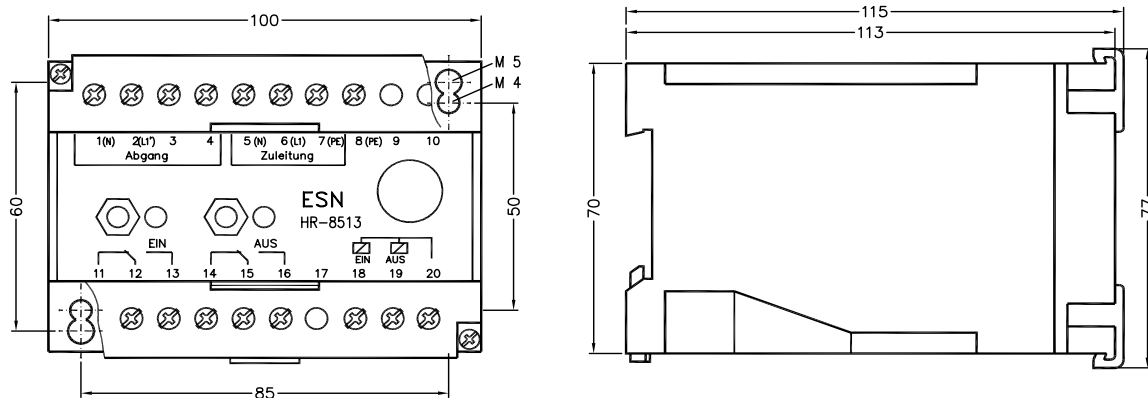


Technische Daten

Ausführung mit Impulsverlängerung und Laufzeitbegrenzung	→ 8513 1-
Ausführung ohne Impulsverl. und Laufzeitbegr. (d.h. Funktion wie das Gerät Typ 8512)	→ 8513 0-
Abmessungen	B/H/T 100/70/115 mm
Gehäuse	ABS/Polystyrol
Befestigung	2 Bohrungen gem. Bohrbild Normtrageschiene nach DIN EN 50022
Schutzart	Gehäuse: IP 40; Klemmen: IP 10
Umgebungstemperatur	-20°C bis +60°C
Sicherung	nach Bedarf (Standard 6,3 A)
Befehlstasten	2 St. (für Ein und Aus)
Kontaktbel.	max. AC 250 V; 5,0 A
Meldung	2 St. Leuchtdioden, Farben: rot, gelb, grün je nach Best.-Angabe (Standard: „Ein“ = rot „Aus“ = grün) je 1 potentialfreier Umschaltkontakt für „Ein“ bzw. „Aus“ U ≤ AC 250 V; I ≤ 2 A; P ≤ 500 VA
Fernsteueranschluss	
Leistungsaufnahme	ca. 250 mW
Spannung	DC 24 V (19 - 34 V) → 8513 - 1 DC 60 V (38 - 86 V) → 8513 - 2 DC 110 V (88 - 120 V) → 8513 - 3
Zeiten	Impulsverlängerung = Laufzeitbegrenzung Standard: ca. 10 s (einstellbar 1 s - 15 s)
Prüfspannung	Feldseite gegen Meldekontakte und Feldseite gegen Ansteuerseite 4 kV _{eff} (1 min.)

Bestellinformation

Typ	Art.-Nr.
8513 01	310200
8513 11	310201
8513 02	310202
8513 12	310203
8513 03	310204
8513 13	310205



H: Leuchtdiode
rot, gelb, grün
nach Bestellung
Standard: Ein-rot
Aus-grün

S: Taster
F: Sicherung